

Sollte diese Nachricht nicht einwandfrei zu lesen sein, [verwenden Sie diesen Link](#).



EDITORIAL

IM SCHEINWERFER

SCHEIBENWISCHER

FREISPRECHANLAGE

## KLARSICHT-Newsletter April 2021

### CO<sub>2</sub>-Gesetz: Hohe Kosten, wenig Nutzen



Andreas Burgener  
Direktor auto-schweiz

#### EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

«**Teuer. Nutzlos. Ungerecht.**» So lautet der Kampagnen-Slogan eines Komitees aus Wirtschaftsverbänden, das sich für die **Ablehnung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes beim Urnengang vom 13. Juni** einsetzt. Als auto-schweiz sind wir Teil dieses Komitees, weil die Vorlage aus Sicht der Automobilbranche genau das ist: teuer, nutzlos und ungerecht.

Während das Gesetz die Kosten für Automobilistinnen und Automobilisten, die noch nicht auf ein Elektroauto umsteigen können oder wollen, spürbar erhöhen würde, dürfte es kaum senkende Effekte für den realen CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf der Strasse haben.

Dabei steht der Kern des Gesetzes, nämlich die Absenkung des Kohlenstoffdioxid-Ausstosses neuer Fahrzeuge, überhaupt nicht zur Diskussion. **Die Zielvorgaben ab 2025 und 2030 sind unbestritten – aber für diese braucht es keine massiven Kostensteigerungen für Pendler, KMU und die Automobilbranche.** Deshalb ein klares Nein am 13. Juni.

**Ich wünsche Ihnen gute Lektüre, beste Gesundheit und stets eine sichere Fahrt!**

Ihr Andreas Burgener



## IM SCHEINWERFER

### Nein zum neuen CO<sub>2</sub>-Gesetz!

Am 13. Juni stimmt die Schweiz über ein neues CO<sub>2</sub>-Gesetz ab, welches zu höheren Kosten für die Automobilbranche und bei der Mobilität führen wird. **Dabei wird der geplante Treibstoff-Aufschlag lediglich den Tanktourismus weiter anzuheizen.** Das ist teuer für KMU und Pendler, nutzlos für das Klima und ungerecht für solche, die nicht in grenznahen Regionen leben. Weitere Argumente, um das CO<sub>2</sub>-Gesetz am 13. Juni abzulehnen, und die **Bestellmöglichkeit für Material zur Unterstützung der Kampagne** finden sich auf [www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch](http://www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch).



### Jetzt Petition für «CHANCE5G» unterschreiben

In 13 Tagen geht die Unterschriftensammlung für die 5G-Petition zu Ende. **auto-schweiz unterstützt die Petition, die einen raschen 5G-Ausbau zum Wohle aller fordert.** Die Automobilindustrie ist auf einen stabilen und schnellen Mobilfunk angewiesen. Dank 5G werden Innovationen sowie neue Anwendungen in praktisch allen Wirtschaftszweigen ermöglicht. **Es würde uns freuen, wenn auch Sie mithelfen und diese für unsere Branche wichtige Petition unterschreiben.** [Jetzt unterschreiben](#)



## SCHEIBENWISCHER

### Auto-Markt nach über einem Jahr wieder im Plus

Erstmals seit Beginn der Coronakrise ist der Auto-Markt der Schweiz und des Fürstentums Liechtensteins wieder gewachsen. **Mit 25'236 erstmals in Verkehr gesetzten Personenwagen resultiert im März ein Plus zum Vorjahresmonat von 43,7 Prozent - das erste seit Dezember 2019.** Aufgrund dieses Zugewinns, der dem markanten Corona-Einbruch im März 2020 auf 17'556 Registrierungen zuzuschreiben ist, steht nach dem ersten Quartal sogar ein kleines Marktwachstum von 1,9 Prozent auf 56'497 Neuimmatrikulationen zu Buche. **Für die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf ist auto-schweiz vorsichtig optimistisch.** [Mehr](#)

### Nutzfahrzeugmarkt lässt Coronakrise weitgehend hinter sich

Der Nutzfahrzeugmarkt der beiden Länder ist im ersten Quartal um 13,1 Prozent gewachsen. **Nach 9'462 Neuimmatrikulationen im Vorjahreszeitraum, stehen per Ende März 10'702 zu Buche – und damit sogar 228 mehr als in den ersten drei Monaten des Vor-Krisen-Jahres 2019.** Wohnmobile profitieren weiterhin vom Trend zu individuellen Ferien während der Covid-Pandemie und sorgen bei den Personentransportfahrzeugen für einen Sprung von

31,6 Prozent. Aber auch leichte Nutzfahrzeuge werden wieder stärker nachgefragt und können um 11,9 Prozent zulegen. Lediglich die schweren Nutzfahrzeuge liegen mit 7,7 Prozent oder 75 Einheiten geringfügig unter dem Niveau des ersten Quartals 2020. [Mehr](#)



## FREISPRECHANLAGE

**auto-schweiz und verkehrspolitisch relevante Beiträge in den Medien:**

«Wir halten den Weg für falsch – nicht die Zielvorgaben» auto-schweiz-Präsident François Launaz zum neuen CO<sub>2</sub>-Gesetz im [Touring-Heft des TCS](#).

**Viele Elektroautos, aber zu wenig Ladepunkte** Auch auto-schweiz kritisiert den zu langsamen Ausbau der Ladeinfrastruktur. [NZZamSonntag](#)

**auto-schweiz auf Facebook, Twitter und LinkedIn: Folgen Sie uns!**

Auf Facebook, Twitter und bei LinkedIn informiert auto-schweiz über diverse Themen rund um die motorisierte individuelle Mobilität. Wir freuen uns über weitere Likes und Followers:

[auto-schweiz auf Facebook](#) / [auto-schweiz auf Twitter](#) / [auto-schweiz auf LinkedIn](#)

---

## HERAUSGEBER

**auto-schweiz, Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure**

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T +41 31 306 65 65

[info@auto.swiss](mailto:info@auto.swiss), [www.auto.swiss](http://www.auto.swiss)

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#).